



**Bezirks – Feuerwehrkommando  
Wels – Land**

***Prüfungsfragen***

für den

**NASSBEWERB** im Bezirk **Wels - Land**

**Sachgebiet: I - IV für BRONZE**

**Sachgebiet: I - VII für SILBER**

**Wertung:**

Der Gruppenkommandant zieht für seine Gruppe die entsprechende Anzahl Fragen, welche dann vom Hauptbewerber den Mitgliedern der Gruppe gestellt werden. Das zu prüfende Feuerwehrmitglied hat innerhalb von 5 Sekunden mit der Frage-Beantwortung zu beginnen. Wird innerhalb dieser 5 Sekunden nicht begonnen oder wird eine falsche Antwort gegeben, so ist diese mit 10 Schlechtpunkten (unrichtiges Arbeiten) zu bewerten. Eine teilweise richtige Beantwortung ist nicht zulässig.

# I. Sachgebiet Geräte - Armaturen

*Bronze und Silber*

## 1. Was versteht man unter Wasserführende Armaturen?

Dieses sind Geräte und Hilfsgeräte, die für die Förderung von Löschwasser notwendig sind.

## 2. Wie groß sind die Mundstücksdurchmesser bei B- und C-Strahlrohren?

B = 16 bzw. 22mm

C = 9 bzw. 12mm

## 3. Was muss mit den Druckschläuchen nach jedem Einsatz geschehen?

Sie müssen sorgfältig gereinigt und anschließend getrocknet werden.

## 4. Wie groß ist die Wurfweite eines Mittelschaumrohres?

Die Wurfweite beträgt ca. 4 - 5 Meter

## 5. Wie können Saugschläuche geprüft werden?

Durch eine Trockenvakuumprobe oder durch Abdrücken mit Wasser.

## 6. Wozu dient der Stützkrümmer?

Er dient zur Ableitung der Rückkraft des Wasserstrahles vom Strahlrohr über die Schlauchleitung zum Erdboden.

## 7. Welchem Zweck dient die Mannschutzbrause?

Mittels der Mannschutzbrause lässt sich ein feiner Wasserschutzschild erzeugen, welches für den Trupp die Strahlungshitze vermindert.

## 8. Wozu werden Schlauchhalter verwendet?

Zum Befestigen von gefüllten Schlauchleitungen, z.B. in Stiegenhäusern.

## 9. Welche Schutzvorrichtung kann bei verunreinigtem Wasser zum Freihalten des Schutzsiebes am Saugkorb verwendet werden?

Zum Freihalten des Schutzsiebes kann ein Schutzkorb verwendet werden.

## 10. Was gehört zu einer Schaumrüstung?

- Zumischer
- D-Saugschlauch
- Schaummittel
- Schaumrohr

## II. Sachgebiet Dienstgrade

*Bronze und Silber*

**1. Wie sieht der Kragenspiegel beim Dienstgrad Löschmeister aus?**

Roter Kragenspiegel, eine weiße Sternrosette und eine 15mm breite Silberborte am unteren Rand.

**2. Wie sieht der Kragenspiegel beim Dienstgrad Hauptbrandinspektor aus?**

Roter Kragenspiegel, eingefasst mit einer gedrehten Goldschnur, drei goldbestickten Sternrosetten.

**3. Wann ist der Leibriemen bei festlichen Anlässen zu tragen?**

Ist als Kopfbedeckung der Feuerwehrhelm vorgesehen, ist der Leibriemen zu tragen.

**4. Wie wird man Gruppenkommandant?**

Über positiven Beschluss des Kommando.

Die Ernennung wird vom Feuerwehrkommandanten ausgesprochen.

**5. Welche Hilfsorgane gehören zu den Verwaltungsdienstgraden?**

Oberamtswalter - für den Abschnitts-Feuerwehrkommandanten.

Hauptamtswalter - für den Bezirks-Feuerwehrkommandanten.

Amtswalter - in der Feuerwehr (Kassier, Schriftführer, Gerätewart)

**6. Wer wählt den Abschnitts-Feuerwehrkommandanten?**

Die Feuerwehrkommandanten seines Abschnittes.

**7. Welche Funktion hat ein Oberbrandrat?**

- Bezirks-Feuerwehrkommandant

- Kommandant der Feuerwehren der Stadt Steyr oder Wels

- Leiter der OÖ. Landesfeuerweherschule.

**8. Wie sieht der Kragenspiegel beim Dienstgrad Bezirks-Feuerwehrkurat aus?**

Violetter Kragenspiegel, Goldbrokatfeld, Silbergesticktes lateinisches Kreuz.

**9. Welche Funktionäre tragen den Dienstgrad Landesbranddirektorstellvertreter?**

- Landes-Feuerwehrkommandant-Stellvertreter

- Landes-Feuerwehrinspektor

**10. Wer darf den Kommandantenknopf am Dienstabzeichen tragen?**

Jeder der den Zugkommandanten-Lehrgang an der Landesfeuerweherschule positiv abgeschlossen hat.

### **III. Sachgebiet Unfallgefahren-Verhütung und Erste Hilfe**

*Bronze und Silber*

**1. Was ist zu beachten, wenn Leitern zum Ein- und Aussteigen verwendet werden?**

Sie müssen mindestens 3 Sprossen (1m) über die Einstiegsstelle hinausragen.

**2. Wie müssen elektrische Geräte beschaffen sein, die in Explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden?**

Es sind nur Ex-Geschützte Geräte zu verwenden.

**3. Welche Sicherheitsabstände müssen bei Löschwassereinsatz von elektrischen Anlagen gehalten werden?**

Niederspannung:	Sprühstrahl	1m
	Vollstrahl	5m

Hochspannung:	Sprühstrahl	5m
	Vollstrahl	10m

**5. Welche Gefahr besteht beim Versuch, Fettbrände mit Wasser zu löschen?**

Es besteht die Gefahr, dass das Wasser schlagartig verdampft und damit brennende Flüssigkeit herumgeschleudert wird.

**6. Woraus besteht die persönliche Schutzausrüstung eines Feuerwehrmitglieds?**

- Einsatzbekleidung
- Feuerwehrhelm
- Sicherheitsstiefel
- Sicherheitshandschuhe

**7. Von wie vielen Feuerwehrmitgliedern muss ein B-Strahlrohr gehalten werden?**

Von 4 Feuerwehrmitgliedern.

Bei Verwendung eines Stützkrümmer von 2 Feuerwehrmitgliedern.

**8. Wie oft sind Feuerwehrmitglieder über die Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen und über die Gefahren im Feuerwehrdienst zu unterweisen?**

Mindestens einmal jährlich.

**9. Besteht eine Verpflichtung zur Hilfeleistung bei Unglücksfällen?**

Bei Unglücksfällen zu helfen ist nicht nur eine moralische, sondern auch eine gesetzliche Pflicht.

**10. Was bedeutet „Erste Hilfe“ leisten?**

„Erste Hilfe“ leisten heißt, lebensrettende Sofortmaßnahmen durchzuführen.

## IV. Sachgebiet Löschgruppe

*Bronze und Silber*

### 1. Mit welchen Gefahren ist beim Innenangriff zu rechnen?

- Stichflammen
- Explosion
- Sauerstoffmangel
- Atemgifte
- Einsturzgefahr

### 2. Wie gliedert sich die Mannschaft einer Löschgruppe?

- Gruppenkommandant
- Melder
- Maschinist
- Angriffstrupp
- Wassertrupp
- Schlauchtrupp

### 3. Wie heißt die kleinste, selbstständig einsetzbare Feuerwehreinheit?

Löschgruppe

### 4. Welche zwei Angriffsarten gibt es?

- Innenangriff
- Außenangriff

### 5. Wann wird Mittelschaum eingesetzt?

Mittelschaum wird überwiegend zur Bekämpfung von Flüssigkeitsbränden eingesetzt.

### 6. Welcher Klank wird zur Befestigung des Strahlrohres angewendet?

Der Kreuzklank mit einem halben Schlag.

### 7. Wo werden nicht benötigte Geräte und Ausrüstungsgegenstände abgelegt?

Beim Verteiler, bei der TS oder beim Fahrzeug.

### 8. Wie soll der Saugkorb in einem fließenden Gewässer unter Wasser liegen?

Der Saugkopf soll bei fließenden Gewässern mindestens 10cm unter dem Wasser liegen und gegen die Strömung gerichtet sein.

### 9. Wie kann der Gruppenkommandant seine Gruppe für den Einsatz vorbereiten?

Der Gruppenkommandant kann seine Gruppe durch regelmäßige Übungen und Schulungen für den Einsatz vorbereiten.

### 10. Wann kann der Maschinist das Kommando „Angesaugt“ geben?

Das Kommando „Angesaugt“ kann der Maschinist geben, wenn am Eingangsmanometer der Pumpe Druck angezeigt wird.

## V. Sachgebiet Atemschutz

*Silber*

### 1. Wann muss schwerer Atemschutz angewandt werden?

Wenn das Vorhandensein von nicht atembare Luft vermutet wird.

### 2. Wird Sauerstoffmangel durch Schmerzen oder irgendwelche Beschwerden empfunden?

Nein! Sauerstoffmangel ist ein „getarnter Feind“.

Bei Sauerstoffmangel bricht der Mensch plötzlich zusammen, ohne seinen gefährdeten Zustand selbst zu merken.

### 3. Was versteht man unter „schweren Atemschutz“?

Atemschutzgeräte, die den Geräteträger von der Umgebungsluft unabhängig machen.

### 4. Woraus besteht ein Filtergerät?

Aus dem Filter und der Atemschutzmaske.

### 5. Was ist Kohlendioxyd?

Ein farbloses Gas, schwerer als Luft, entsteht bei vollkommener Verbrennung, auch bei Gärung, wirkt in höheren Konzentrationen erstickend.

## VI. Sachgebiet Technische Fragen

*Silber*

### 1. Mit welchem Löschmittel lassen sich Brände der Brandklasse A löschen?

- Wasser
- Pulver
- Schaum

### 2. Welche Pumpen werden bei der Feuerwehr verwendet?

- Kreiselpumpen
- Tauchpumpen
- Umfüllpumpen
- Strahlpumpen

### 3. Wie sind Rettungsleinen zu behandeln?

Nicht ruckartig beanspruchen, nicht über scharfe Kanten führen, Trocken aufbewahren.

### 4. Woraus besteht eine Tragkraftspritze?

Aus Motor, Kreiselpumpe, Entlüftungseinrichtung auf einem Traggestell.

### 5. Was heißt Löschen?

Beseitigung einer der für die Verbrennung notwendigen Voraussetzungen.

## VII. Sachgebiet Gefährliche Stoffe

*Silber*

**1. Wie wird das Ladegut beim Transport gefährlicher Güter gekennzeichnet?**  
Durch Gefahrenzettel in der Form eines auf die Spitze gestellten Quadrates.

**2. Wer ist bei Mineralölnfällen unverzüglich zu verständigen?**  
- Wasserrechtsbehörde (BH)  
- Bürgermeister (Gemeindeamt)  
- Polizei

**3. Mit welcher Farbe sind Sauerstoff-Gasflaschen gekennzeichnet?**  
Mit weißer Farbe.

**4. Nenne gefährliche Stoffe welche in der Landwirtschaft vorkommen?**  
- Pflanzenschutzmittel  
- Düngemittel  
- Gärgas

**5. Wo befinden sich die Unfallmerkblätter bei einem Tankfahrzeug?**  
Die Unfallmerkblätter befinden sich im Führerhaus.

**6. Wann sind Vollschutzanzüge zu tragen?**  
Wenn der Verdacht auf Vorhandensein von Hautgiften oder radioaktiven Stoffen besteht.

**7. Was sind gefährliche Stoffe?**  
Summe aller gefährlichen Arbeitsstoffe und Materialien, bei der Erzeugung, bei der Lagerung und beim Transport, sowie beim Verbraucher.

**8. Wie kann man sich vor gefährlichen Stoffen schützen?**  
- durch Schutzanzüge  
- bzw. Atemschutz  
- oder ausreichend Abstand

**9. Wie kann man gefährliche Stoffe erkennen?**  
- Geruch (Reizwirkung)  
- Rauch  
- Flammen  
- Geräusche  
- richtige Kennzeichnung

**10. Was bedeutet eine Orange-farbige Warntafel?**  
Das Fahrzeug transportiert gefährliche Stoffe als Stückgut bzw. es handelt sich um ein Tankfahrzeug mit verschiedenen gefüllten Kammern.